

16.12.2020 – 10:30 Uhr

Claudia Kaufmann unterstützt Interne Revision der SRG



Bern (ots) -

Das Untersuchungsteam für die Vorwürfe von Fehlverhalten bei Radio Télévision Suisse (RTS) ist komplett: Claudia Kaufmann, frühere Ombudsfrau der Stadt Zürich, unterstützt die Interne Revision der SRG bei der Untersuchung der im Unternehmen vorhandenen Instrumente zum Schutz der persönlichen Integrität der Mitarbeitenden sowie der Unternehmenskultur.

Mitte November hat die SRG kommuniziert, wer die vom Verwaltungsrat eingeleiteten Untersuchungen im Zusammenhang mit den Vorwürfen von Fehlverhalten bei Radio Télévision Suisse (RTS) durchführt (siehe [Medienmitteilung SRG vom 16. November 2020](#)).

Die Genfer Anwältinnenkanzlei "Troillet Meier Raetzo" untersucht die gemeldeten Fälle. Die unabhängigen Experten Muriel Epard und Stanislas Zuin analysieren, ob die vorgesetzten Personen und Stellen ihre Verantwortung in den RTS-Fällen korrekt wahrgenommen haben. Und die Interne Revision der SRG untersucht, ob die unternehmensweit vorhandenen Instrumente zum Schutz der persönlichen Integrität der Mitarbeitenden in der heutigen Form ausreichen und wie die Unternehmenskultur verbessert werden kann.

Die frühere Ombudsfrau der Stadt Zürich und promovierte Juristin, Claudia Kaufmann, wird die Interne Revision dabei im Auftrag des Verwaltungsrates SRG begleiten und unterstützen.

Zu den lancierten Untersuchungen soll jeweils ein Bericht erarbeitet und dem Auftraggeber vorgelegt werden, um auf deren Basis die erforderlichen Massnahmen umsetzen zu können.

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR

Edi Estermann

medienstelle.srg@srgssr.ch / Tel. 058 136 21 21

Medieninhalte



Bild SRG, Frank Brüderli / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/SRG SSR/Frank Brüderli"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100861892> abgerufen werden.